



## Medienmitteilung vom 2. November 2022

### Der 49. schappo geht an das Projekt «zuhaus unterwegs» des «Basler Wirrgarten»

**Die schappo Kommission zeichnet das Projekt «zuhaus unterwegs» der Stiftung «Basler Wirrgarten» aus. Entsprechend geschulte Freiwillige unterstützen und entlasten pflegende Angehörige von demenzerkrankten Personen. Gleichzeitig ermöglichen sie ihnen dadurch wertvolle soziale Kontakte.**

Demenz hat viele Gesichter. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich, ebenso die Familiensituationen. Die Stiftung «Basler Wirrgarten» bietet mit dem Angebot «zuhaus unterwegs» seit 2013 eine Lösung für pflegende Angehörige von demenzerkrankten Personen, indem sie geschulte Freiwillige an Familien vermittelt. An einem halben Tag pro Woche übernimmt eine freiwillig und unentgeltlich tätige Person die Betreuungsaufgabe und wird somit zu einer wertvollen Bezugsperson für die Familien.

Die schappo Kommission beurteilt den Einsatz der Freiwilligen als äusserst wertvoll. Sie ist vom engagierten freiwilligen Einsatz sehr beeindruckt, zumal die Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz auch persönlich herausfordernd ist. Die Freiwilligen tragen mit ihrer Arbeit wesentlich zur Bewältigung einer der grossen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bei: einer bedarfsgerechten Betreuung. Neben ihrer direkten Arbeit mit den Betroffenen, sind die Freiwilligen auch wertvolle Botschafterinnen und Botschafter, die ihr Umfeld für das Thema sensibilisieren. Die durchdachte Projektstruktur von «zuhaus unterwegs» ist ebenso vorbildlich, wie die professionelle Begleitung und Betreuung seitens des «Basler Wirrgarten».

Die öffentliche Preisverleihung mit Regierungspräsident Beat Jans findet am **Donnerstag, 3. November 2022**, 18.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro in der Salvisberg Kirche, Picassoplatz 2, 4052 Basel statt.

Der Anerkennungspreis schappo wird vom Kanton Basel-Stadt zweimal im Jahr an Menschen verliehen, die sich im Bereich der Freiwilligenarbeit engagieren und sich für ein attraktives Lebensumfeld der Kantonsbewohnerinnen und -bewohner einsetzen. Der Preis ist nicht dotiert. Ergänzend zum Prix schappo gibt es die Initiative «schappo ist...». Die Bevölkerung wird eingeladen, Geschichten über ihnen bekannte Personen zu verfassen, vor deren Engagement sie den Hut ziehen. Diese freiwillig engagierten Personen erhalten als Dank einen schappo Pin. Zudem werden die Geschichten online publiziert. Unter [www.meinschappo.ch](http://www.meinschappo.ch) können die Geschichten erfasst sowie nachgelesen werden. Seit Sommer 2018 existiert zusätzlich die Initiative «schappo macht Schule». Diese zeigt jungen Menschen den Weg zum persönlichen Engagement auf. Durch das Umsetzen einer von den Schülerinnen und Schülern stammenden Projektidee, werden Schulhalte aus dem Lehrplan 21 direkt mit einem Engagement für eine gute Sache verbunden. Seit dem Start haben rund 550 Kinder teilgenommen und sich mit Freiwilligenarbeit auseinandergesetzt.

### **Weitere Auskünfte**

Kirsten Maier, Tel. +41 61 267 91 31, Projektleiterin schappo, Kantons- und Stadtentwicklung  
Birgit Sachweh, Tel. +41 61 685 91 98, Geschäftsleiterin Basler Wirrgarten